

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

Samtgemeinde Hambergen

für das Haushaltsjahr 2015



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
2	Ergebnisrechnung	6
3	Finanzrechnung	6
4	Schlussbilanz zum 31.12.2015	7
5	Anhang zum Jahresabschluss	8
6	Rechenschaftsbericht	9
6.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage	9
6.2	Bewertung der Ergebnisrechnung	9
6.3	Bewertung der Finanzrechnung	11
6.4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	14
6.5	Haushaltsreste	15
6.6	Bewertung der Schlussbilanz	16
6.6.1	Aktiva	16
6.6.2	Passiva	17
6.7	Fazit	22
7	Kennzahlen	22
8	Vollständigkeitserklärung	24
9	Anlagen zum Rechenschaftsbericht	28

1 Allgemeines

Gemäß § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 können nun weitere Vergleiche vorgenommen und Entwicklungen beginnend ab der Ersten Eröffnungsbilanz bewertet werden.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wurde vom Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 12.02.2015 beschlossen. Für die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wurde die Genehmigung von der Kommunalaufsicht am 09.03.2015 erteilt.

Nach der Bekanntmachung lag der Haushaltsplan in der Zeit vom 23.03.2015 bis 31.03.2015 öffentlich aus. Die Haushaltssatzung trat am 01.04.2015 in Kraft.

Die Haushaltssatzung wies nachfolgende Beträge aus:

§ 1

1. Im Ergebnishaushalt

1.1	Ordentliche Erträge	7.693.900 €
1.2	Ordentliche Aufwendungen	7.693.900 €
1.3	Außerordentliche Erträge	- €
1.4	Außerordentliche Aufwendungen	- €

2. im Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.484.700 €
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.932.700 €
2.3	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.100 €
2.4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	259.600 €
2.5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	111.500 €
2.6	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	527.500 €

§ 2

Die Kreditermächtigung wurde in Höhe von 111.500 € festgesetzt.

§ 3

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 1.200.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze der Samtgemeindeumlage wurden wie folgt festgesetzt:

Nach den Bemessungsgrundlagen der Kreisumlage auf 36,454 v.H..

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 1.000 € oder 10 v. H. des Haushaltsansatzes, höchstens aber 2.500 € gelten als unerheblich. Die Zustimmung des Rates gemäß § 58 I Nr. 9 NKomVG ist in diesen Fällen nicht erforderlich; die Unterrichtung erfolgt gemäß § 117 I NKomVG).

Teilhaushalte

Ergebnishaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliche Erträge	außer-ordentliche Aufw.	außer-ordentliches Ergebnis	Gesamtergebnis
TH 0	SG-Bürgermeister	4.700 €	98.800 €	- 94.100 €	- €	- €	- €	- 94.100 €
TH 1	Stabstellen	- €	10.200 €	- 10.200 €	- €	- €	- €	- 10.200 €
TH 2	Haupt-, Bauabteilung	351.600 €	2.082.500 €	- 1.730.900 €	- €		- €	- 1.730.900 €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	7.060.000 €	4.525.800 €	2.534.200 €	- €	- €	- €	2.534.200 €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	277.600 €	976.600 €	- 699.000 €	- €	- €	- €	- 699.000 €
	Gesamthaushalt	7.693.900 €	7.693.900 €	- €	- €	- €	- €	- €

Finanzhaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen f. Investitionen	Auszahlungen f. Investitionen	Saldo Investitionstätigkeit	Einz. Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlung Finanzierungs-tätigkeit	Saldo Finanzierungs-tätigkeit
TH 0	SG-Bürgermeister	4.700 €	57.900 €	- 53.200 €	147.700 €	3.000 €	144.700 €	- €	- €	- €
TH 1	Stabstellen	- €	10.200 €	- 10.200 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH 2	Haupt-, Bauabteilung	247.300 €	1.801.500 €	- 1.554.200 €	- €	53.500 €	- 53.500 €	- €	- €	- €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	6.965.700 €	4.209.000 €	2.756.700 €	- €	180.100 €	- 180.100 €	111.500 €	527.500 €	- 416.000 €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	267.000 €	854.100 €	- 587.100 €	3.400 €	23.000 €	- 19.600 €	- €	- €	- €
	Gesamthaushalt	7.484.700 €	6.932.700 €	552.000 €	151.100 €	259.600 €	- 108.500 €	111.500 €	527.500 €	- 416.000 €

Gesetzliche Grundlagen und Bestandteile

Die gesetzliche Grundlage zur Aufstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Bestimmungen des NKomVG durch §§ 48-58 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung.

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport verbindlich vorgeschriebenen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie einem Anhang.

Der Anhang zum Jahresabschluss gibt auch Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie über Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote und -verbote. Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der jeweiligen Gemeinde ab.

2. Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht stellt die Entwicklung der einzelnen Vermögenstände des Anlagevermögens (ohne Finanzvermögen) dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 16 zur GemHKVO aufgestellt.

3. Schuldenübersicht

Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeiten der einzelnen Verbindlichkeiten ab. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Die Schuldenübersicht wird im verbindlichen Muster 17 der GemHKVO dargestellt.

4. **Forderungsübersicht**

Die Forderungsübersicht bildet die Forderungen nach den aufgezeigten Restlaufzeiten ab. Die Aufstellung der Forderungsübersicht richtet sich nach der Gliederung der Bilanz und wird im verbindlichen Muster 18 der GemHKVO dargestellt.

2 Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Ordentliche Erträge	7.979.041,24 €
Ordentliche Aufwendungen	7.437.078,89 €
Ordentliches Ergebnis	541.962,35 €
Außerordentliche Erträge	156.591,23 €
Außerordentliche Aufwendungen	13.424,15 €
Außerordentliches Ergebnis	143.167,08 €
Jahresergebnis	685.129,43 €

Zum Jahresergebnis, auch der Teilhaushalte, wird auf die Anlagen verwiesen.

3 Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.671.481,33 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.477.135,83 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.194.345,50 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.346.912,41 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.085.308,19 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	261.604,22 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	134.200,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	447.524,84 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-313.324,84 €
Daraus ergeben sich	
Gesamteinzahlungen	9.152.593,74 €
Gesamtauszahlungen	8.009.968,86 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	18.477,62 €
Saldo der Finanzrechnung	1.161.102,50 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2015

Aktiva		Haushaltsjahr 2014 EUR	Haushaltsjahr 2015 EUR	Veränderungen
1	Immaterielles Vermögen	864.142,22 €	884.274,36 €	20.132,14 €
2	Sachvermögen	19.979.804,57 €	20.227.124,12 €	247.319,55 €
3	Finanzvermögen	89.234,46 €	84.514,32 €	-4.720,14 €
4	Liquide Mittel	1.397.585,71 €	2.767.003,65 €	1.369.417,94 €
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	40.647,92 €	57.917,81 €	17.269,89 €
Bilanzsumme AKTIVA		22.371.414,88 €	24.020.834,26 €	1.649.419,38 €

Passiva		Haushaltsjahr 2014 EUR	Haushaltsjahr 2015 EUR	Veränderungen
1	Nettoposition	11.709.752,25 €	13.371.557,69 €	1.661.805,44 €
1.1	Basis-Reinvermögen	7.647.680,14 €	7.652.428,04 €	4.747,90 €
1.2	Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	766.251,13 €	1.451.380,56 €	685.129,43 €
1.4	Sonderposten	3.295.820,98 €	4.267.749,09 €	971.928,11 €
2	Schulden	6.733.972,78 €	6.600.050,62 €	-133.922,16 €
2.1	Geldschulden	6.678.839,18 €	6.573.769,38 €	-105.069,80 €
2.1.	davon Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.006.410,50 €	4.693.025,26 €	-313.385,24 €
2.1.	davon Liquiditätskredite 2397802 Kontokorrent KSK (ZW 2)	1.672.428,68 €	1.880.744,12 €	208.315,44 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-557,51 €	-1.854,32 €	-1.296,81 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	55.691,11 €	28.135,56 €	-27.555,55 €
3	Rückstellungen	3.927.339,85 €	4.049.225,95 €	121.886,10 €
4	Passive Rechnungsabgrenzung	350,00 €	0,00 €	-350,00 €
Bilanzsumme PASSIVA		22.371.414,88 €	24.020.834,26 €	1.649.419,38 €

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

1	Haushaltsreste	802.292,00 €
2	Bürgschaften	0
3	Gewährleistungsverträge	0
4	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0
5	Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0
6	über das Haushaltsjahr gestundete Beträge	0

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß § 129 NKomVG festgestellt.

Hambergen, 01.07.2019

Samtgemeinde Hambergen

Der Samtgemeindebürgermeister

Reinhard Kock

5 Anhang zum Jahresabschluss

Im Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die für das Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind. Daher werden die wichtigsten Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz erläutert (§ 55 I GemHKVO).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 2015

Die Anlagegüter sind nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet (§§ 44 ff GemHKVO). Dazu gehören die Grundsätze der Bilanzidentität und der Einzelbewertung, die Prinzipien der Vorsicht, der Realisation, Imparität und Wertaufhellung.

In der Bilanz sind Vermögen und Schulden vollständig darzustellen. Grundsätzlich ist nach § 37 GemHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine vollständige Inventur durchzuführen. Aus Gründen der Vereinfachung wird jedoch § 38 I GemHKVO angewendet. Diese Regelung erlaubt, auf die körperliche Inventur zu verzichten. Bedingung hierfür ist, dass die Buchinventur die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Das eingesetzte Finanzbuchhaltungsprogramm CIP erlaubt einen Abgleich zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung. So ist eine permanente Inventur sicher gestellt.

Die zur Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz durchzuführende Inventur wurde nachgeholt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterholz im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 vorgelegt.

Die aktuelle Inventurrichtlinie der Samtgemeinde Hambergen sieht grundsätzlich eine körperliche Bestandsaufnahme vor, welche alle drei Jahre durchzuführen ist. Unterjährig soll die Buchinventur als Möglichkeit zur Fortschreibung des Inventars genutzt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Anlagenbuchhaltung einen aktuellen Stand aufweist. Sobald dieser aktuelle Stand erreicht ist, kann die Durchführung einer ordnungsgemäßen Inventur für alle materiellen und immateriellen Vermögensgegenstände über 1.000 € gewährleistet werden.

Eine Vorratsbuchhaltung wird nicht geführt.

Für die Abschreibungen (§ 47 III GemHKVO) wird die verbindliche Tabelle des Landes Niedersachsen angewendet (Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung, Anlage 19 - RdErl. des MI vom 24.04.2017 (Nds.MBl. S. 566). Die Abschreibung wird linear berechnet. Soweit diese Abschreibungstabelle keine Regelung enthält, wird beim Anlagegut auf die verwendete Abschreibungstabelle verwiesen.

Die Schulden sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Bei den Schulden handelt es sich um langfristige Kredite am Kreditmarkt (siehe Anlagen zum Anhang) und um sonstige Verbindlichkeiten.

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Nicht bilanzierte Haftungsverhältnisse und/oder Verpflichtungen gegenüber Dritte bestehen nicht.

Jahresergebnisse (Überschüsse / Fehlbeträge)

In der folgenden Tabelle werden die Jahresergebnisse seit 2010 aufgeführt.

Haushaltsjahr	Jahresergebnis
2010	147.042,01 €
2011	213.136,22 €
2012	- 72.228,41 €
2013	376.927,94 €
2014	101.373,37 €
2015	685.129,43 €
Kumuliertes Jahresergebnis:	1.451.380,56 €

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Hambergen mit dem Haushaltsplan wurde vom Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 12.02.2015 beschlossen. Die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wurden mit Verfügung vom Landkreis Osterholz am 09.03.2015 genehmigt. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

6.2 Bewertung der Ergebnisrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltsplanung war im ordentlichen Ergebnishaushalt ausgeglichen. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung und durch Einsparungen konnte das Ergebnis verbessert werden, sodass ein Überschuss von 541.506,50 € erwirtschaftet wurde. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 143.167,08 €, ergab sich ein Jahresergebnis in Höhe von 684.673,58 €.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert. Soweit über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand entstand, wird der Planansatz mit dem über-, bzw. außerplanmäßigen Aufwand dargestellt (Beträge auf volle Euro gerundet).

Ordentliche Erträge

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.760.600 €	6.898.672 €	138.072 €	2,04%
Auflösungserträge aus Sonderposten	147.500 €	178.611 €	31.111 €	21,09%
sonstige Transfererträge	89.400 €	35.454 €	- 53.946 €	-60,34%
öffentlich-rechtliche Entgelte	94.900 €	110.025 €	15.125 €	15,94%
privatrechtliche Entgelte	77.100 €	80.935 €	3.835 €	4,97%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460.100 €	509.219 €	49.119 €	10,68%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.200 €	2.564 €	364 €	16,55%
aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	
sonstige ordentliche Erträge	62.100 €	163.560 €	101.460 €	163,38%

Summe ordentliche Erträge	7.693.900 €	7.979.041 €	285.141 €	3,71%
----------------------------------	--------------------	--------------------	------------------	--------------

Erläuterungen hierzu:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Schlüsselzuweisungen:

Der Berechnung der Schlüsselzuweisung liegt unter anderem ein Betrag je Einwohner zugrunde. Mit der endgültigen Festsetzung erhöhte sich dieser Betrag, der bei Aufstellung des Haushaltsplans nicht bekannt war.

Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land:

Für die Einführung der inklusiven Schule erhielt die Samtgemeinde eine Zuwendung des Landes in Höhe von 21.834 €. Dieser Betrag war planerisch nicht vorgesehen.

Zuweisung für laufende Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbände:

Die Zuweisung aus dem Schullastenausgleich (Vorauszahlungen für das laufende Haushaltsjahr) war geringer eingeplant.

Auflösungserträge aus Sonderposten:

Die Bewertung des Vermögens und der Sonderposten war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans abgeschlossen, jedoch war die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse für eine genaue Planung nicht weit genug fortgeschritten.

Sonstige Transfererträge:

Der Planansatz für die Schuldendiensthilfe wurde nicht erreicht.

Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Verwaltungsgebühren:

Entsprechend dem Haushaltsgrundsatz, dass Einnahmen nicht zu überschätzen sind, wurden die Haushaltsansätze vorsichtig anhand der Vorjahresergebnisse gebildet. Es wurden Mehrerträge erzielt.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte:

Es konnten höhere Erträge erzielt werden.

Privatrechtliche Entgelte:

In verschiedenen Produkten konnten höhere Erträge erzielt werden. Insbesondere gilt dieses für Teilnehmerbeiträge (z.B. Tourismus, Bauhof, Jugend, Ordnungsaufgaben)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Erträge aus der Inanspruchnahme des Bauhofes sind hier zu buchen und fielen höher aus.

Sonstige ordentliche Erträge:

Erträge aus der Auflösung / Herabsetzung von Rückstellungen:

Es ergaben sich höhere Erträge durch die Auflösung von Rückstellungen.

Ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Aufwendungen für aktives Personal	2.969.600 €	2.899.635 €	- 69.965 €	-2,36%
Aufwendungen für Versorgung	18.500 €	33.004 €	14.504 €	78,40%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.283.500 €	1.127.654 €	- 155.846 €	-12,14%
Abschreibungen	658.700 €	760.941 €	102.241 €	15,52%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	129.100 €	77.589 €	- 51.511 €	-39,90%
Transferaufwendungen	2.163.400 €	2.073.175 €	- 90.225 €	-4,17%
sonstige ordentliche Aufwendungen	471.100 €	465.080 €	- 6.020 €	-1,28%
Summe ordentliche Aufwendungen	7.693.900 €	7.437.079 €	- 256.821 €	-3,34%

Aufwendungen für aktives Personal:

Im Bereich des Personals entstanden Minderaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen:

Die Unterhaltsaufwendungen an den Liegenschaften sind unterhalb des Haushaltsansatzes geblieben. Allerdings musste der Ansatz bei einigen Produkten u.a. bei der KGS) überschritten werden. Insgesamt waren die Ansätze im Deckungskreis 3 Gebäudemanagement ausreichend.

Abschreibungen:

Die Bewertung des Vermögens und der Sonderposten war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans abgeschlossen, jedoch war die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse für eine genaue Planung nicht weit genug fortgeschritten.

Auch Forderungsberichtigungen sind hier gebucht.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Die Kreditermächtigungen wurden nicht vollständig in Anspruch genommen. Daher ergab sich ein geringerer Zinsaufwand.

Transferaufwendungen:

Allgemeine Umlagen an Gemeinden: Unter diesem Titel verbirgt sich die Kreisumlage.

Aufgrund der Inanspruchnahme der Rückstellung aus dem Haushaltsjahr 2014, musste der Haushaltsansatz nicht ausgeschöpft werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Der Haushaltsansatz wurde geringfügig unterschritten.

Jahresergebnis	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Ordentliches Ergebnis	- €	541.962 €	541.962 €	
außerordentliche Erträge	- €	156.591 €	156.591 €	
außerordentliche Aufwendungen	- €	13.424 €	13.424 €	
außerordentliches Ergebnis	- €	143.167 €	143.167 €	
Jahresergebnis	- €	685.129 €	685.129 €	

Teilergebnis-, Teilfinanzrechnungen:

Der Haushalt ist nach den Vorschriften der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung in Teilhaushalte zu gliedern. Diese Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung.

Aufgrund der finanziellen Größenordnung des Haushalts und seiner Teilhaushalte wird aus Vereinfachungsgründen an dieser Stelle auf die Erläuterung auch evtl. erheblicher Abweichungen innerhalb der Teilhaushalte verzichtet. Aus den Erläuterungen zum Ergebnis- und Teilhaushalt können die Begründungen übertragen werden.

6.3 Bewertung der Finanzrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltssatzung wies einen Überschuss im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 der Finanzrechnung) von 552.000 € aus. Unter Berücksichtigung der Tilgung (Zeile 35 der Finanzrechnung) verblieb noch ein Überschuss in Höhe von 24.500 €. Es entstand ein Finanzmittelüberschuss (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit einschließlich der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit) von 746.820,66 €. Der positive Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.194.345,50 € korrespondiert mit der positiven Entwicklung im Ergebnishaushalt.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind unten erläutert.

Aus den vorhandenen Kreditermächtigungen wurde ein Investitionskredit in Höhe von 134.200 € aufgenommen.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgeführt. (Beträge auf volle Euro gerundet):

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.760.600 €	6.899.467 €	138.867 €	2,05%
sonstige Transfereinzahlungen	89.400 €	35.985 €	- 53.415 €	-59,75%
öffentlich-rechtliche Entgelte	94.900 €	110.443 €	15.543 €	16,38%
privatrechtliche Entgelte	77.100 €	93.367 €	16.267 €	21,10%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460.100 €	508.338 €	48.238 €	10,48%
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.200 €	935 €	- 265 €	-22,08%
Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	- €	50 €	50 €	

sonst. Haushaltswirksame Einzahl.	1.400 €	22.896 €	21.496 €	1535,41%
-----------------------------------	---------	----------	----------	----------

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.484.700 €	7.671.481 €	186.781 €	2,50%
--	--------------------	--------------------	------------------	--------------

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Auszahlungen für aktives Personal	2.867.100 €	2.769.259 €	- 97.841 €	-3,41%
Auszahlungen für Versorgung	18.500 €	19.471 €	971 €	5,25%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.283.500 €	1.142.349 €	- 141.151 €	-11,00%
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	129.100 €	77.589 €	- 51.511 €	-39,90%
Transferauszahlungen	2.163.400 €	2.027.271 €	- 136.129 €	-6,29%
<i>Kreisumlage</i>	1.683.600 €	1.677.766 €	- 5.834 €	-0,35%
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	471.100 €	441.197 €	- 29.903 €	-6,35%
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.932.700 €	6.477.136 €	- 455.564 €	-6,57%

Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit	552.000 €	1.194.346 €	642.345 €	116%
---------------------------------------	------------------	--------------------	------------------	-------------

Die Erläuterungen zu den Abweichungen in der Finanzrechnung lassen sich aus den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung herleiten und korrespondieren mit diesen.

Zu beachten ist hierbei, dass in der Finanzrechnung die zahlungswirksamen Buchungen (insbesondere Auflösungserträge aus Sonderposten, Rückstellungen und Wertberichtigungen sowie die Bildung von Rückstellungen und die Abschreibungen) nicht dargestellt werden.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.400 €	1.144.142 €	1.140.742 €	33551,25%
Veräußerung von Sachvermögen	- €	202.770 €	202.770 €	
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	147.700 €	- €	- 147.700 €	

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.100 €	1.346.912 €	1.195.812 €	791,40%
---	------------------	--------------------	--------------------	----------------

Die Investitionszuweisungen für das Gewerbegebiet an der B74 und für die P&R-Stelleplätze am Haltepunkt Oldenbüttel sind 2015 zahlungswirksam geworden.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen ergeben sich durch den Verkauf von Grundstücken im neuen Gewerbegebiet an der B74. Die den Bilanzwert übersteigenden Einzahlungen, werden als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen und verbessern die Ergebnisrechnung. Entsprechend werden unter 6.2 in der Tabelle „Jahresergebnis“ außerordentliche Erträge in Höhe von 156.591 € ausgewiesen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	8.166 €	8.166 €	
Baumaßnahmen	170.500 €	877.213 €	706.713 €	414,49%
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	81.400 €	142.466 €	61.066 €	75,02%
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.700 €	5.631 €	931 €	19,82%
Aktivierbare Zuwendungen	3.000 €	51.832 €	48.832 €	1627,72%

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	259.600 €	1.085.308 €	825.708 €	318,07%
---	------------------	--------------------	------------------	----------------

Baumaßnahmen

An- und Ausbau Unterkunft Ziegeleiweg	1.274,49 €
An- und Umbau KGS Lehrerzimmer	80.831,97 €
Herstellung der Erschließungsanlagen Gewerbegebiet	463.668,64 €
P+R Oldenbüttel Stellplätze	308.869,95 €
Beleuchtung P+R Oldenbüttel	15.345,00 €

Weitere Erläuterungen zu den Baumaßnahmen siehe Abschnitt Bilanz.

Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

Für den Bauhof wurde ein neues Fahrzeug, ein Anhänger, sowie verschiedene Gerätschaften angeschafft.

An den Bahnhöfen Lübberstedt und Oldenbüttel wurden Elektroladestationen, im Rahmen einer Verbesserung des P+R, errichtet.

Für verschiedene Produkte wurden bewegliche Vermögensgegenstände angeschafft, die im Sammelposten (zwischen 150 € und 1.000 € netto) darzustellen sind.

Aktivierbare Zuwendungen

Im Rahmen der LEADER-Projekte wurden dem Landkreis Osterholz und den Gemeinden Vollersode und Worpsswede Zuweisungen in Höhe von insgesamt 14.061,68 € gewährt. Diese werden pauschal über 12 Jahre abgeschrieben.

Zudem leistete die Samtgemeinde Hambergen eine Investitionszuweisung an die Deutsche Bahn für die Anschaffung von Wetterschutzhäusern.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	111.500 €	134.200 €	22.700 €	20,36%
Auszahlung Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	527.500 €	447.525 €	- 79.975 €	-15,16%

Aus der Kreditermächtigung 2014 wurde ein Investitionskredit über 134.200 € aufgenommen. Die ordentliche Tilgung war in Höhe von 447.525 € zu leisten.

Zur Verschuldung siehe Bewertung der Schlussbilanz 6.4.2.2.

6.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

§ 117 NKomVG regelt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Samtgemeindebürgermeister. § 6 der Haushaltssatzung enthält die Wertgrenzen.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand. Seit der Änderungen des NKomVG aus 10/2016 gelten auch Überschreitungen durch Zuführungen von Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen nicht als über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand.

Im Haushaltsjahr 2015 entstanden die nachstehenden über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Deckungskreis/Konto	Betrag	Begründung in Stichworten	Genehmigt am	Mitteilung an SG-Rat
DK 2 sächlicher Aufwand Rathaus	14.068,34 €	höhere Geschäftsaufwendungen (Prüfgebühren Jahresabschluss, Geschäftsaufwendungen Rathaus)	ohne	Jahresabschluss
DK 101 Öffentlichkeitsarbeit	1.135,27 €	höherer Aufwand Jubiläum Partnergemeinde Steinhagen	14.12.2015	Jahresabschluss
DK 130 SG-Bücherei	59,21 €	gerinfügiger Mehraufwand für Anschaffung von Entleihmedien etc.	22.12.2015	Jahresabschluss
DK 195 KGS	24.580,02 €	Erstausrüstung Lehrerzimmer	22.12.2015	Jahresabschluss
DK 5003 Gebäudemanagement außerordentlich	99,82 €	geringfügig höhere Erträge als Aufwendungen (insbes. Schadenersätze	22.12.2015	Jahresabschluss
21800.44520	2.967,42 €	höherer Anteil Bewirtschaftungs- und Personalaufwand Uwe-Brauns-Halle	04.03.2016	Jahresabschluss
21102.42711	270,45 €	Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht war zu gering geplant	23.12.2015	Jahresabschluss
21103.42711	640,00 €	Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht war zu gering geplant	22.12.2015	Jahresabschluss
21800.43120	18.900,00 €	höherer Anteil an den Schullasten IGS	ohne	Jahresabschluss
Summe:	62.720,53 €			

6.5 Haushaltsreste

Gemäß § 128 III Nr. 5 NKomVG (§ 100 III Nr. 5 NGO) in Verbindung mit § 20 GemHKVO ist dem Anhang zum Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Diese Tabelle gibt nähere Auskunft über die Ermächtigungsübertragungen:

Konto	Bezeichnung	HR aus 2014	Buchung auf HR	HR für 2016
21800.0961 Proj. 300	Sanierung TH Hambad	17.577,94 €	0,00 €	17.577,94 €
21800.0961 Proj. 505	An-/Umbau KGS Lehrerzimmer			16.340,41 €
54100.041200	Straßen, Wege, Plätze Aufbauten auf fremden Grund und Boden	1.901,65 €	0,00 €	1.901,65 €
57100.00400 Proj. 301	Investitionszuweisung Leader Kofi	7.000,00 €	269,43 €	6.730,57 €
54100.096000 Proj. 500	P&R Stellplätze Oldenbüttel	400.000,00 €	308.869,95 €	91.130,05 €
57100.019000 Proj. 504	Gewerbegebiet B74-Ausgleichfläche außerhalb	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
57100.096200 Proj. 501	AiB-Tiefbau Gewerbegebiet B74	760.523,70 €	285.601,88 €	474.921,82 €
57100.004000 Proj. 503	Ablösebetrag Gewerbegebiet B74 Linksabiegespur	80.000,00 €	0,00 €	80.000,00 €
57100.004000 Proj. 502	Investitionszuweisung LEADER-Projekte	12.305,58 €	8.388,41 €	3.917,17 €
11106.07200	Betriebs- und Geschäftsausstattung EDV	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €
21103.02320 Proj. 403	Grundschule Axstedt, Schulhofgestaltung			64.772,54 €

Summe Investitionen	802.292,15 €
----------------------------	---------------------

28100.4271 Proj 352,90	Projekt Baum des jahres			352,90 €
42400.427100	Hallenbad, Vortrag Überschuss	69.005,60 €	0,00 €	69.005,60 €
Summe Aufwand				69.358,50 €

61200.2312300	Kreditaufnahme	340.300,00 €	Abgang	111.500,00 €
61200.2317300	Kreditaufnahme	1.882.800,00 €	0,00 €	1.882.800,00 €
Summe Kreditaufnahme		2.223.100,00 €	0,00 €	1.994.300,00 €

6.6 Bewertung der Schlussbilanz

6.6.1 Aktiva

Die Aktiva gibt Auskunft über das Vermögen, welches der Kommune zur Verfügung steht. Dieses Vermögen gliedert sich in Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen. Zudem werden auf der Aktiva die Liquiden Mittel und auch die Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2014 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 22.371.414,88 € aus.

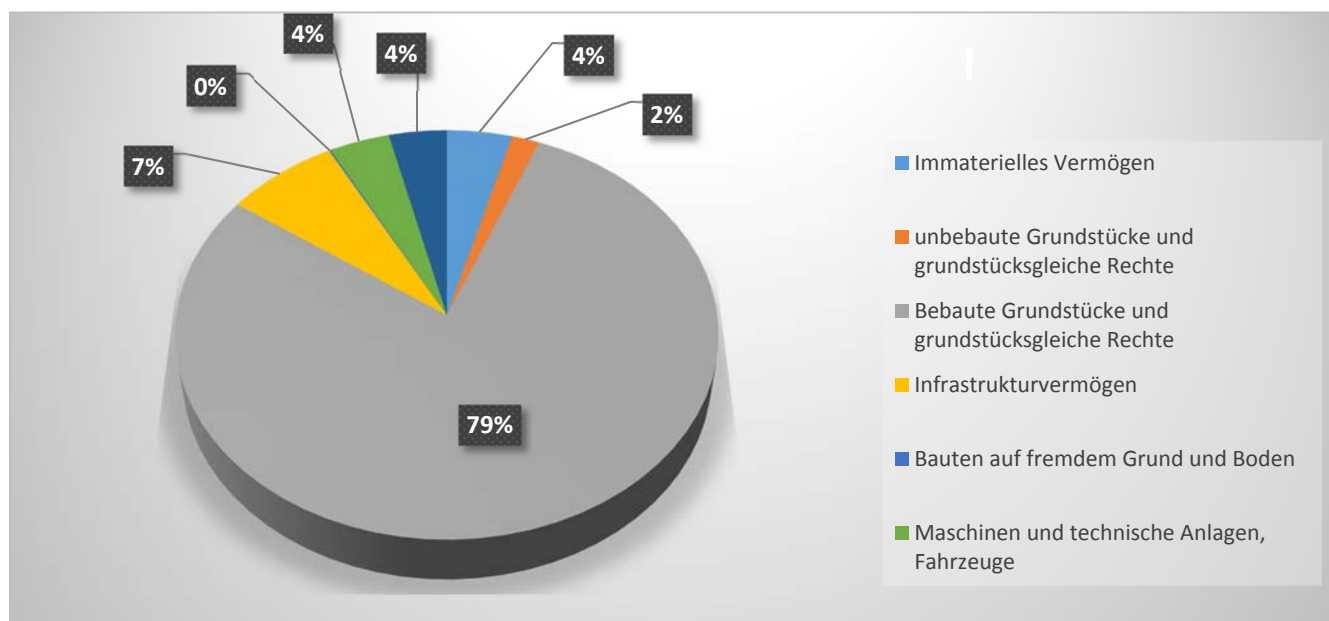
In der Schlussbilanz 2015 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 24.020.834,26 € aus.

Hieraus ergibt sich in 2015 ein Zuwachs von Vermögenswerten in Höhe von 1.649.419,38 €.

Zusammensetzung des Anlagevermögens

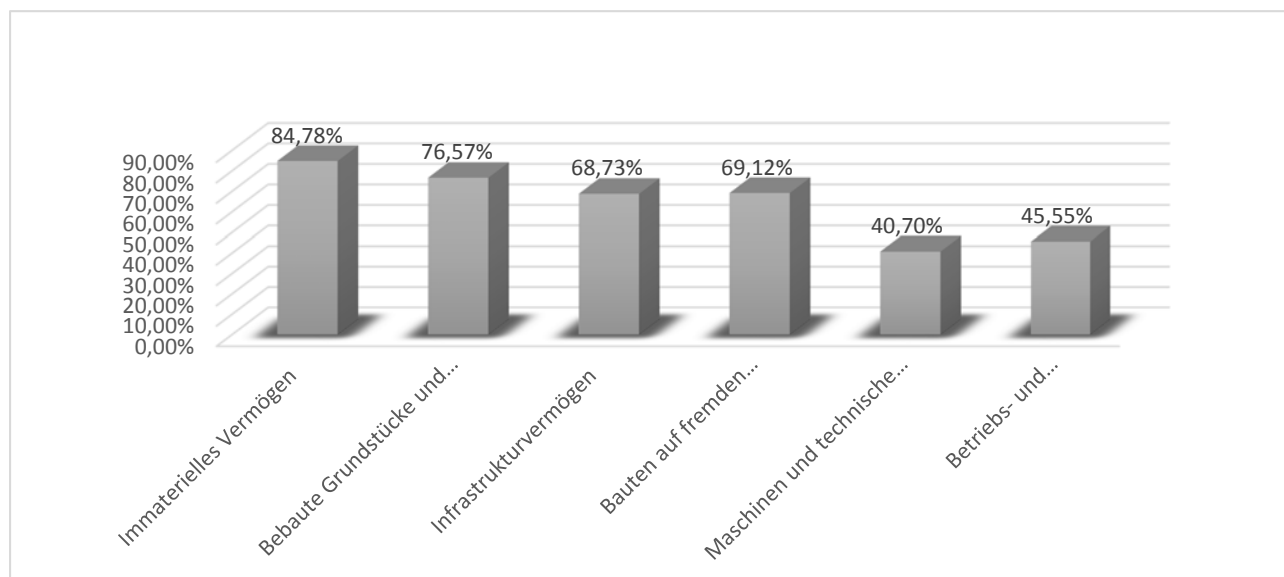
Eine detaillierte Zusammenstellung des Anlagevermögens ist der Anlagenübersicht zu entnehmen.

Das Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:



Von den ursprünglichen Herstellungskosten sind noch folgende Werte im bilanziellen Anlagevermögen vorhanden (der Rest ist bereits abgeschrieben):

Anteil der Restbuchwerte an den Anschaffungs- und Herstellungskosten



Immaterielles Vermögen

Bezüglich der Erläuterungen zu den geleisteten Investitionszuweisungen wird auf die Position 6.3 „Erläuterung der Finanzrechnung“ verwiesen. Hier sind u.a. die Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen erläutert.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Sachvermögen

Bezüglich der Erläuterungen zu den geleisteten Investitionszuweisungen wird auf die Position 6.3 Erläuterung der Finanzrechnung verwiesen. Hier sind u.a. die Auszahlungen für Baumaßnahmen und den Erwerb von beweglichem Sachvermögen erläutert.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Finanzvermögen

Insbesondere durch die Verringerung der öffentlich-rechtlichen und der sonstigen privatrechtlichen Forderungen nahm das Finanzvermögen im Vergleich zur Schlussbilanz 2014 ab €.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel erhöhten sich auf 2.767.003,65 €. Die Finanzmittelbestände der Mitgliedsgemeinden sind hier enthalten (Einheitskasse, siehe auch Verbindlichkeiten aus EHK).

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zur Schlussbilanz 2014 um 17.269,89 € auf 57.917,81 €.

6.6.2 Passiva

Die Passiva gibt Auskunft über die Mittelherkunft, mit der das Vermögen der auf der Aktiva finanziert. Die Passiva gliedert sich in die Nettoposition, Schulden und Rückstellungen. Zudem wird auf der Passiva auch die Passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2014 beträgt die Passiva insgesamt 22.371.414,88 €.

In der Schlussbilanz 2015 wies die Passiva eine Gesamtsumme von 24.020.834,26 € € aus.

Hieraus ergibt sich in 2015 ein Erhöhung der Passiva um 1.649.419,38 €.

Nettoposition

Die Nettoposition stellt den wertmäßigen Überschuss des Vermögens über die Schulden und Rückstellungen der Kommune dar.

Sie ist somit abhängig von der Bewertung und den Bewegungen der übrigen Bilanzpositionen.

Die Nettoposition setzt sich aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

In der Schlussbilanz 2015 beträgt die Nettoposition 13.366.335,02 € aus. In der Schlussbilanz 2014 wies die Nettoposition eine Gesamtsumme von 11.709.752,25 € aus.

Sonderposten

Sonderposten werden gemäß § 42 V GemHKVO für Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Im Vergleich zur Schlussbilanz 2014 erhöhte sich die Summe der Sonderposten um 971.928,11 € auf 4.267.749,09 €.

Bezüglich der Erläuterungen zu den empfangenen Investitionszuweisungen wird auf die Position 6.3 „Erläuterung der Finanzrechnung“ verwiesen. Hier sind u.a. die Zuwendungen für Investitionstätigkeit erläutert.

Schulden

Als Schulden werden neben den Investitionskrediten auch die Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse / Liquiditätskredite sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung bewertet.

Investitionskredite:

Die Verschuldung aus Investitionskredite beträgt 2014 zum Jahresabschluss 4.693.025,26 €.

Ein Investitionskredit über 134.200 € wurde neu aufgenommen und die planmäßige Tilgung für die bestehenden Kreditverbindlichkeiten mit 447.585,24 € geleistet.

Die investive Verschuldung nahm damit im Vergleich zum 31.12.2014 um 313.385,24 € ab

Entwicklung der investiven Verschuldung:

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
2311300	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. Land Laufzeit 5 Jahre und mehr	49.289,47 €	48.592,54 €	47.893,46 €	0,00 €
2312300	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. Gemeinden Laufzeit 5 Jahre und mehr	2.368.793,56 €	2.084.462,56 €	1.800.132,25 €	1.555.147,77 €
2314300	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. sonst öffentlichen Bereich Laufzeit 5 Jahre und mehr	896,06 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2317100	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme Laufzeit bis 1 Jahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2317200	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. Kreditinstitute Laufzeit 1 - 5 Jahre	435.752,37 €	413.068,94 €	0,00 €	0,00 €

2317300	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. Kreditinstitute Laufzeit 5 Jahre und mehr	2.587.910,85 €	2.451.616,33 €	3.158.384,79 €	3.137.877,49 €
Summe		5.442.615,31 €	4.997.740,37 €	5.006.410,50 €	4.693.025,26 €

Zum Verschuldungsgrad siehe unter Abschnitt 7 Kennzahlen.

Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse:

Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegen Gemeinde	31.12.2014	31.12.2015
1. Hambergen	0,00 €	9.791,48 €
2. Vollersode	1.108.716,74 €	1.169.591,88 €
3. Holste	263.439,58 €	221.405,83 €
4. Axstedt	202.039,30 €	298.595,20 €
5. Lübberstedt	98.233,06 €	181.359,73 €
Summe	1.672.428,68 €	1.880.744,12 €

Bei den Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse handelt es sich um die Finanzmittelbestände (Liquide Mittel) der Mitgliedsgemeinden. Dem stehen Liquide Mittel der Samtgemeinde inkl. der Einheitskasse von 2.767.003,65 € gegenüber.

Liquiditätskredite

Zum 31.12.2015 bestehen keine Liquiditätskredite.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 II NKomVG, § 43 GemHKVO). Der Aufwand ist im Jahr der **Verursachung** darzustellen.

Die Summe der gebildeten Rückstellungen beträgt zum 31.12.2015 insgesamt 4.049.225,95 € und ist durch Zuführungen und Auslösungen/Inanspruchnahmen um 121.886,10 € höher als zum Vorjahr. Über die entsprechenden Aufwands- und Ertragsbuchungen werden die Rückstellungen gebildet, bzw. aufgelöst. Folglich stellt die Zunahme der Rückstellungen eine Belastung für den Ergebnishaushalt dar. Nachfolgende Rückstellungen waren im Haushaltsjahr 2015 zu bilden:

Bilanzposition 3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Rückstellung	Konto	Betrag
Pensionsrückstellungen 2015	2811	2.930.680 €
Beihilferückstellungen 2015	2812	354.154 €
Pensionsrückstellungen 2014	2811	2.919.298 €
Beihilferückstellungen 2014	2812	340.734 €
Pensionsrückstellungen 2013	2811	2.788.443 €
Beihilferückstellungen 2013	2812	303.864 €

Bilanzposition 3.2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Konten 2821 und 2822 Rückstellungen für Urlaub und Überstunden

Zur Ermittlung des Wertes sind Zeitkonten aller Mitarbeiter der Samtgemeinde Hambergen zum 31.12.2015 einzeln ausgewertet worden. Die ermittelten Stände von Urlaubs- und Überstunden wurden mit dem jeweiligen Stundensatz des Mitarbeiters multipliziert und anschließend für die Gemeinde aufsummiert. Die nachfolgende Aufstellung stellt die Entwicklung in den letzten drei Haushaltsjahren dar.

Rückstellung	Konto	Betrag
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub 2015	2821	81.037,75 €
Rückstellungen für geleistete Überstunden 2015	2822	198.707,24 €
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub 2014	2821	85.969,15 €
Rückstellungen für geleistete Überstunden 2014	2822	161.619,79 €
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub 2013	2821	79.169,16 €
Rückstellungen für geleistete Überstunden 2013	2822	156.105,16 €

Konto 2823 Rückstellung für Altersteilzeit

Gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHKVO sind Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit zu passivieren. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn die Altersteilzeitregelung dem so genannten Blockmodell folgt, das auf eine festgelegte Aktivzeit eine bezahlte Freizeitphase folgen lässt.

Die Samtgemeinde hat mit zwei Arbeitnehmern/Innen entsprechende Vereinbarungen geschlossen.

Die nachfolgende Aufstellung stellt die Entwicklung dieser Rückstellung seit der Ersten Eröffnungsbilanz dar:

Rückstellung	Konto	Betrag
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit am 31.12. 2015	2823	147.142,54 €
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit am 31.12. 2014	2823	208.749,45 €
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit am 31.12. 2013	2823	256.381,34 €

Konto 2824 Rückstellung für leistungsorientierte Entgelte

Das Finanzvolumen für die leistungsorientierte Bezahlung (Kurz: LOB) beträgt 2 % der ständigen Monatsentgelte aller Beschäftigten und in der Summe 32.000,42 €

In dieser Höhe wurde eine Rückstellung gebildet, da die Auszahlung im Haushaltsjahr 2016 erfolgt.

Bilanzposition 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Konto 2861 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs

Für ungewisse Verpflichtungen, die sich aus dem Finanzausgleich ergeben, sind Rückstellungen zu bilden. Dies ist der Fall, wenn die Bemessungsgrundlagen der Zahlungsverpflichtung aus dem aktuellen Haushaltsjahr oder aus Vorjahren stammen.

Für die Kommunen ist hier insbesondere die Kreisumlage zu nennen.

Die Bemessungsgrundlage für die Samtgemeinde sind die Schlüsselzuweisungen, die sich wiederum nach der Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden berechnen und somit aus dem vergangenen Haushaltsjahr und dem Jahr davor stammt.

Hieraus entsteht die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung, wenn sich im Folgejahr eine höhere Umlagezahlung ergibt.

Nach den oben Beschriebenen ist eine Rückstellung für die höhere Kreisumlage in Höhe von 25.704 € gebildet worden.

Die Rückstellung aus 2014 in Höhe von 39.000 € wurde für die höhere Umlagezahlung in Anspruch genommen.

Konto 2862 Rückstellung für Steuerschuldverhältnisse

Die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung entsteht, wenn die Kommune im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art selbst steuerpflichtig ist.

Die Samtgemeinde Hambergen führt das Hambad und das BHKW am der KGS als Betriebe gewerblicher Art. Allerdings sind hierfür keine Steuerschulden zu erwarten.

Es wurde daher keine Rückstellung gebildet.

Bilanzposition 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren zum Jahresabschluss 2015

Konto 2871

Aus dem Liefervertrag mit dem Seminarhaus Kramelheide für die Grundschule Hambergen und für die KGS stehen für 2015 Rechnungen offen. Diese sind grundsätzlich über den beauftragten Dienstleister auszugleichen. Dieser ist allerdings nicht zahlungsfähig.

Nach Auffassung des Caterers steht die Samtgemeinde als Schulträger in der Verpflichtung, die offenen Rechnungen auszugleichen und hat die Samtgemeinde entsprechend verklagt.

Die Rechnungen stammen aus dem Jahr 2015.

Grundsätzlich könnte nach Abschluss des Verfahrens eine Forderung gegen die Samtgemeinde bestehen.

Von daher war in Höhe der offenen Rechnungsbeträge zzgl. der Anwaltskosten eine Rückstellung in Höhe von insgesamt 7.800 € zu bilden.

Bilanzposition 3.8 Andere Rückstellungen

Der Bilanzwert dieser Rückstellungen beläuft sich zum Jahresabschluss auf 272.000 €.

Der Wert setzt sich zusammen aus Rückstellungen für Prüfungsgebühren für die Jahresrechnung, der Zuweisung an die Stadt Osterholz-Scharmbeck für die noch nicht abgerechnete Kostenbeteiligung am SEK II-Bereich der IGS und der Zuweisung an die Gemeinde Hambergen für die Jugendarbeit im Alten Rathaus.

Zudem wurden *Andere Rückstellungen* für die Betriebskostenabrechnungen der Kinderkrippen gebildet.

Der Bilanzwert der Rückstellungen beträgt zum Jahresabschluss insgesamt 4.049.225,95 € und ist um 121.886,10 € höher als zum 31.12.2014.

Entwicklung der Rückstellungen insgesamt:

Rückstellungen am 31.12. 2015		4.049.225,95 €
Rückstellungen am 31.12. 2014		3.927.339,85 €

Passive Rechnungsabgrenzung

Im Haushaltsjahr 2015 fielen keine Buchungsvorfälle der passiven Rechnungsabgrenzung an.

6.7 Fazit

In diese Betrachtung ist auch der Zeitraum vom 31.12.2015 bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses im Juni 2019 einzubeziehen.

Durch die notwendige Konsolidierung und die Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen im Aufwandsbereich gilt es weiterhin einen gewissen Sanierungsstau abzubauen.

Für die KGS wird immer mehr deutlich, dass das Gebäude saniert werden muss und ein höherer Raumbedarf besteht, dem mit einem neuen Raumkonzept und wahrscheinlich hohen Investitionen zu begegnen sein wird.

Die Kreditermächtigungen mussten bislang nicht ausgeschöpft werden. Insgesamt fand in der ablaufenden Wahlperiode (2011-2016) eine Entschuldung statt. Eine höhere Zinsbelastung konnte dadurch vermieden werden. Das selbst gesteckte Ziel, keine Nettoneuverschuldung innerhalb der letzten Wahlperiode vorzunehmen, konnte erreicht werden.

Allerdings wird die Verschuldung durch die vorgesehenen Investitionen wieder ansteigen.

Die Orientierungsdaten gehen weiterhin von (leicht) steigenden Finanzausgleichszahlungen aus.

Hierauf hat die Samtgemeinde keinen Einfluss. Vielmehr ist die weitere konjunkturelle Entwicklung maßgeblich.

Das Zinsniveau befindet sich weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau. Auch wenn Kreditaufnahmen für Investitionen in den Schulgebäuden zinsfrei bei der Kreisschulbaukasse erfolgen, müssen für die weiteren Investitionen auch Kredite am Kreditmarkt aufgenommen werden und steigende Zinsen belasten den gemeindlichen Haushalt.

In den diesem Jahresabschluss folgenden Jahren konnten (vorläufig) Überschüsse erwirtschaftet werden. Es bestehen keine Liquiditätskredite. Die Prüfung dieser Jahresabschlüsse muss nun auch zeitnah erfolgen, damit auf diese Überschüsse ggf. auch zurückgegriffen werden kann.

Insgesamt betrachtet ist jedoch die stetige Aufgabenerfüllung nicht als gefährdet anzusehen.

7 Kennzahlen

Nach § 21 GemHKVO setzt die Gemeinde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eine Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling (Steuerung) mit einem unterjährigen Berichtswesen ein. Diese gesetzliche Forderung betont die örtlichen Bedürfnisse.

Vereinfacht gesagt, fassen Kennzahlen die für die Verwaltung relevanten Sachverhalte zusammen und informieren über deren Entwicklung. Kennzahlen wurden noch nicht gebildet.

Hilfsweise wird daher eine Auswahl aus den Daten der Haushaltswirtschaft dargestellt:

Kennzahl	Aussage	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
Steuerquote	Die Steuerquote gibt, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.	0,00%	0,00%	0,00%
Allgemeine Umlagequote	Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune selbst durch	28,98%	24,99%	26,84%

	Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die Aussage wie bei der Steuerquote.			
Personalintensität	Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch zukünftig für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.	38,99%	37,15%	40,10%
Abschreibungsintensität	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens belastet wird.	10,23%	8,86%	9,98%
Zinslastquote	Die Kennzahl gibt die Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.	1,04%	1,00%	1,22%
Liquiditätskreditquote	Die Kennzahl gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zu einander stehen. Je höher die Kennzahl, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.	0,00%	0,00%	0,00%
Reinvestitionsquote	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.	143,43%	243,40%	55,41%
Fremdkapitalquote	Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.	44,33%	47,66%	46,71%

Deckungszahlen

Die Deckungszahlen sollen Auskunft über die langfristige Stabilität eines Betriebes geben. Je höher die Deckungszahlen, desto besser ist die finanzwirtschaftliche Situation eines Betriebes (aus Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse von Andreas Lasar, Seite 504).

Der Anlagendeckungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der Nettoposition zum / Anlagevermögen.

	<u>2015</u>		<u>2014</u>	
Nettoposition	13.371.557,69 €		11.709.752,25 €	
/ Anlagevermögen	21.111.398,48 €	63,34%	20.843.946,79 €	56,18%

Der Anlagendeckungsgrad B berücksichtigt zusätzlich das langfristige Fremdkapital.

	<u>2015</u>		<u>2014</u>	
Nettoposition +	13.371.557,69 €		11.709.752,25 €	
langfristiges Fremdkapital	4.693.025,26 €	85,57%	5.006.410,50 €	80,20%
/ Anlagevermögen	21.111.398,48 €		20.843.946,79 €	

8 Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Samtgemeinde Hambergen zum 31.12.2015

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Osterholz erkläre ich als Samtgemeindebürgermeister folgendes:

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name	Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Ehrichs	Marco	
Pleuß	Dennis	
Antholz	Burkhard	Kasse
Götsche	Kornelia	Kindertagesstätten

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig geworden sind.

2.3 Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden
 eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. und 2.5 entfallen).

2.4 Beim Einsatz der EDV-Anlagen

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

wurden die organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen bzw. vertraglichen Vereinbarungen für die Abrechnung nicht durchgängig eingehalten. Die Einzelheiten und Auswirkungen sind in der Anlage erläutert.

Eine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung ergibt sich nach meiner Beurteilung

nicht.

kann von mir nicht ausgeschlossen werden.

2.5 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung/Versions-Nr.	zertifiziert am	Freigabe am
CIP Kommunal 4.2	10.02.2004	

Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind/werden erfüllt.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.

- 2.6 Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.
- 2.7 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 36 GemHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.
- 3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
- 3.2 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit/von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage entgegenstehen könnten

bestehen nicht.

sind im Anhang gesondert aufgeführt.

sind in der Anlage angegeben.

- 3.3 Eine Übersicht über

alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,

alle Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,

alle Sondervermögen der Gemeinde,

alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war,

alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger/Mitgewährsträger zum Bilanzstichtag war, wurden dem RPA ausgehändigt.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o. g. Unternehmen, bestanden

nicht.

nur in der Höhe, in der sie in der Jahresrechnung als solche ersichtlich sind.

- 3.4 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden

nicht

- O nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.
- 3.5 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,
X bestanden nicht
O sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.6 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 55 Abs. 2 GemHKVO) bestanden
O nicht
X nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
- 3.7 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)
X bestanden nicht.
O sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.8 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,
X lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
O sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.9 Die Sicherheitsstandards nach § 41 GemHKVO sind in der Dienstanweisung vom 14.06.1979 (Neufassung 15.03.2015)
X vollständig geregelt.
O nicht vollständig geregelt; Begründung siehe Anlage.
- 3.10 Bei der Einhaltung kam/kommt es zu folgenden Störungen:
X keine.
O siehe Anlage.
- 3.11 Kenntnisse darüber, dass der Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und/oder Vermögensschädigungen enthalten könnte, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten
O habe ich Ihnen mitgeteilt.
X sind mir nicht bekannt.
- 3.12 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,
X bestanden nicht.

O habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hambergen, den 01.07.2019

Der Samtgemeindebürgermeister

Reinhard Kock

9 Anlagen zum Rechenschaftsbericht

<u>Anlage</u>	<u>Seiten</u>
Ergebnis- und Finanzrechnung	29- 40
Bilanz	41 – 42
Übertragene Haushaltsermächtigungen	43
Forderungsübersicht	44
Schuldenübersicht	45
Rückstellungsübersicht	46
Anlagenübersicht	47 - 51



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.335.054,57	6.898.672,31	6.759.476,56	139.195,75
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	165.406,79	178.611,33	147.500,00	31.111,33
4. + sonstige Transfererträge	95.200,89	35.454,46	89.400,00	-53.945,54
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	97.890,26	110.025,43	94.900,00	15.125,43
6. + privatrechtliche Entgelte	78.293,51	80.934,71	77.100,00	3.834,71
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	491.872,56	509.219,49	460.100,00	49.119,49
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.350,72	2.563,99	2.200,00	363,99
9. + aktivierte Eigenleistungen	2.499,00	0,00	0,00	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	853.503,23	163.559,52	62.100,00	101.459,52
12. = Summe ordentliche Erträge	8.123.071,53	7.979.041,24	7.692.776,56	286.264,68
13. - Aufwendungen für aktives Personal	2.985.042,24	2.899.635,14	2.969.600,00	-69.964,86
14. - Aufwendungen für Versorgung	668.503,84	33.004,11	18.500,00	14.504,11
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.009.085,95	1.127.654,19	1.352.858,50	-225.204,31
16. - Abschreibungen	711.995,79	760.941,11	658.700,00	102.241,11
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.364,62	77.589,08	129.100,00	-51.510,92
18. - Transferaufwendungen	2.128.467,80	2.073.174,82	2.163.400,00	-90.225,18
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	451.266,14	465.080,44	471.100,00	-6.019,56
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.034.726,38	7.437.078,89	7.763.258,50	-326.179,61
21. = Ordentliches Ergebnis	88.345,15	541.962,35	-70.481,94	612.444,29
22. + außerordentliche Erträge	23.140,36	156.591,23	352,90	156.238,33
23. - außerordentliche Aufwendungen	10.112,14	13.424,15	1.456,54	11.967,61
24. = außerordentliches Ergebnis	13.028,22	143.167,08	-1.103,64	144.270,72
25. = Jahresergebnis	101.373,37	685.129,43	-71.585,58	756.715,01
25a.+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.148,56	66.514,03	75.500,00	-8.985,97
25b.- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.148,56	66.514,03	78.500,00	-11.985,97
25c.+/- Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-3.000,00	3.000,00
25d.= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	101.373,37	685.129,43	-74.585,58	759.715,01

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.335.054,57	6.899.467,31	6.759.829,46	139.637,85
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	95.785,67	35.985,38	89.400,00	-53.414,62
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	96.840,65	110.442,95	94.900,00	15.542,95
5. + Privatrechtliche Entgelte	78.080,17	93.366,70	77.100,00	16.266,70
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	533.439,37	508.338,22	460.100,00	48.238,22
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.642,31	935,00	1.200,00	-265,00
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	50,00	0,00	50,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	13.283,05	22.895,77	1.400,00	21.495,77
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.154.125,79	7.671.481,33	7.483.929,46	187.551,87
11. - Auszahlungen für aktives Personal	2.658.007,26	2.769.258,58	2.867.100,00	-97.841,42
12. - Auszahlungen für Versorgung	18.633,84	19.471,11	18.500,00	971,11
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	971.995,75	1.142.349,08	1.352.858,50	-210.509,42
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	80.364,62	77.589,08	129.100,00	-51.510,92
15. - Transferauszahlungen	2.167.879,47	2.027.270,82	2.163.400,00	-136.129,18
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	449.419,97	441.197,16	472.556,54	-31.359,38
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.346.300,91	6.477.135,83	7.003.515,04	-526.379,21
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	807.824,88	1.194.345,50	480.414,42	713.931,08
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	39.767,80	1.144.142,41	1.263.700,00	-119.557,59
21. + Veräußerung von Sachvermögen	1.900,00	202.770,00	0,00	202.770,00
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	147.700,00	-147.700,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.667,80	1.346.912,41	1.411.400,00	-64.487,59
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	266.035,89	8.166,38	15.000,00	-6.833,62
26. - Baumaßnahmen	776.886,55	877.212,87	1.332.925,35	-455.712,48
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	658.085,99	142.465,87	81.400,00	61.065,87
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.998,00	5.631,39	4.700,00	931,39
29. - Aktivierbare Zuwendungen	26.957,77	51.831,68	102.305,58	-50.473,90
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.732.964,20	1.085.308,19	1.536.330,93	-451.022,74
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.691.296,40	261.604,22	-124.930,93	386.535,15
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-883.471,52	1.455.949,72	355.483,49	1.100.466,23
34. + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	460.000,00	134.200,00	1.994.300,00	-1.860.100,00
35. - Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	451.329,87	447.524,84	527.500,00	-79.975,16
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.670,13	-313.324,84	1.466.800,00	-1.780.124,84
37. = Finanzmittelbestand	-874.801,39	1.142.624,88	1.822.283,49	-679.658,61
38. + haushaltsunwirksame Einzahlungen	908.674,28	895.263,87	0,00	895.263,87
39. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	915.503,62	876.786,25	0,00	876.786,25
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-6.829,34	18.477,62	0,00	18.477,62
40a. = Saldo der Finanzrechnung	-881.630,73	1.161.102,50	1.822.283,49	-661.180,99
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	606.787,76	-274.842,97	-274.843,00	- - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	-274.842,97	886.259,53	1.547.440,49	-661.180,96

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



A. Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 31
Datum: 08.04.2020
Uhrzeit: 15:25:24

Teilhaushalte

0 Samtgemeindebürgermeister

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	990,00	-1.123,44	2.113,44
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	16.210,92	0,00	16.210,92
6. + privatrechtliche Entgelte	4.191,03	4.067,85	4.700,00	-632,15
12. = Summe ordentliche Erträge	4.191,03	21.268,77	3.576,56	17.692,21
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.862,07	70.017,73	20.200,00	49.817,73
16. - Abschreibungen	23.851,51	51.671,53	40.900,00	10.771,53
18. - Transferaufwendungen	510,00	450,00	600,00	-150,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	35.217,24	24.506,17	37.100,00	-12.593,83
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	74.440,82	146.645,43	98.800,00	47.845,43
21. = ordentliches Ergebnis	-70.249,79	-125.376,66	-95.223,44	-30.153,22
22. + außerordentliche Erträge	4.902,27	134.100,40	0,00	134.100,40
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	5.929,43	0,00	5.929,43
24. = außerordentliches Ergebnis	4.902,27	128.170,97	0,00	128.170,97
25. = Jahresergebnis	-65.347,52	2.794,31	-95.223,44	98.017,75
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.357,10	4.364,15	2.800,00	1.564,15
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.357,10	-4.364,15	-2.800,00	-1.564,15
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-67.704,62	-1.569,84	-98.023,44	96.453,60



A. Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 32
Datum: 08.04.2020
Uhrzeit: 15:25:24

Teilhaushalte

1 Stabsstellen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	3.271,32	3.272,16	3.500,00	-227,84
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	895,48	237,50	6.000,00	-5.762,50
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	724,60	758,78	700,00	58,78
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.891,40	4.268,44	10.200,00	-5.931,56
21. = ordentliches Ergebnis	-4.891,40	-4.268,44	-10.200,00	5.931,56
25. = Jahresergebnis	-4.891,40	-4.268,44	-10.200,00	5.931,56
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	600,00	-600,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-600,00	600,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.891,40	-4.268,44	-10.800,00	6.531,56



Teilhaushalte

2 Haupt-, Bauabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.666,92	7.442,33	17.800,00	-10.357,67
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	34.081,04	33.945,53	42.600,00	-8.654,47
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	14.387,42	15.185,54	14.500,00	685,54
6. + privatrechtliche Entgelte	31.369,65	35.495,11	32.600,00	2.895,11
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.785,44	217.165,04	180.500,00	36.665,04
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.485,14	2.563,99	1.900,00	663,99
9. + aktivierte Eigenleistungen	129,60	0,00	0,00	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	405.634,40	161.880,31	61.700,00	100.180,31
12. = Summe ordentliche Erträge	682.539,61	473.677,85	351.600,00	122.077,85
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.565.141,74	1.413.864,08	1.419.600,00	-5.735,92
14. - Aufwendungen für Versorgung	203.757,84	29.619,11	18.500,00	11.119,11
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.600,92	161.824,36	370.458,50	-208.634,14
16. - Abschreibungen	182.644,19	183.960,18	178.500,00	5.460,18
18. - Transferaufwendungen	6.347,66	13.307,51	6.400,00	6.907,51
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	162.855,39	181.667,26	158.400,00	23.267,26
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.395.347,74	1.984.242,50	2.151.858,50	-167.616,00
21. = ordentliches Ergebnis	-1.712.808,13	-1.510.564,65	-1.800.258,50	289.693,85
22. + außerordentliche Erträge	4.923,51	21.694,57	352,90	21.341,67
23. - außerordentliche Aufwendungen	719,76	5.142,10	0,00	5.142,10
24. = außerordentliches Ergebnis	4.203,75	16.552,47	352,90	16.199,57
25. = Jahresergebnis	-1.708.604,38	-1.494.012,18	-1.799.905,60	305.893,42
26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.448,56	63.094,03	75.000,00	-11.905,97
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.279,12	37.414,25	42.700,00	-5.285,75
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	25.169,44	25.679,78	32.300,00	-6.620,22
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.683.434,94	-1.468.332,40	-1.767.605,60	299.273,20



A. Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 34
Datum: 08.04.2020
Uhrzeit: 15:25:24

Teilhaushalte 3 Finanz-, Schulabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.319.387,65	6.845.188,13	6.709.800,00	135.388,13
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	117.685,23	110.393,95	94.300,00	16.093,95
4. + sonstige Transfererträge	94.900,89	35.154,46	89.400,00	-54.245,54
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	2.154,00	9.211,96	0,00	9.211,96
6. + privatrechtliche Entgelte	21.785,90	17.696,73	19.500,00	-1.803,27
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.131,12	152.379,44	146.600,00	5.779,44
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	865,58	0,00	300,00	-300,00
9. + aktivierte Eigenleistungen	2.369,40	0,00	0,00	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	445.293,77	104,21	100,00	4,21
12. = Summe ordentliche Erträge	7.140.573,54	7.170.128,88	7.060.000,00	110.128,88
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.026.028,82	1.040.904,12	1.081.900,00	-40.995,88
14. - Aufwendungen für Versorgung	464.746,00	3.385,00	0,00	3.385,00
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	591.465,93	652.926,63	691.800,00	-38.873,37
16. - Abschreibungen	380.957,51	394.318,96	316.800,00	77.518,96
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.364,62	77.589,08	129.100,00	-51.510,92
18. - Transferaufwendungen	2.094.675,94	2.032.843,51	2.128.400,00	-95.556,49
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	163.673,78	166.135,88	177.800,00	-11.664,12
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.801.912,60	4.368.103,18	4.525.800,00	-157.696,82
21. = ordentliches Ergebnis	2.338.660,94	2.802.025,70	2.534.200,00	267.825,70
22. + außerordentliche Erträge	9.731,43	796,26	0,00	796,26
23. - außerordentliche Aufwendungen	9.391,38	2.352,62	1.456,54	896,08
24. = außerordentliches Ergebnis	340,05	-1.556,36	-1.456,54	-99,82
25. = Jahresergebnis	2.339.000,99	2.800.469,34	2.532.743,46	267.725,88
26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.700,00	3.420,00	500,00	2.920,00
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.649,34	20.405,16	29.600,00	-9.194,84
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.949,34	-16.985,16	-29.100,00	12.114,84
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.318.051,65	2.783.484,18	2.503.643,46	279.840,72



A. Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 35
Datum: 08.04.2020
Uhrzeit: 15:25:24

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.000,00	45.051,85	33.000,00	12.051,85
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	13.640,52	18.060,93	10.600,00	7.460,93
4. + sonstige Transfererträge	300,00	300,00	0,00	300,00
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	81.348,84	85.627,93	80.400,00	5.227,93
6. + privatrechtliche Entgelte	20.946,93	23.675,02	20.300,00	3.375,02
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.956,00	139.675,01	133.000,00	6.675,01
11. + sonstige ordentliche Erträge	2.575,06	1.575,00	300,00	1.275,00
12. = Summe ordentliche Erträge	295.767,35	313.965,74	277.600,00	36.365,74
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	390.600,36	441.594,78	464.600,00	-23.005,22
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.261,55	242.647,97	264.400,00	-21.752,03
16. - Abschreibungen	124.542,58	130.990,44	122.500,00	8.490,44
18. - Transferaufwendungen	26.934,20	26.573,80	28.000,00	-1.426,20
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	88.795,13	92.012,35	97.100,00	-5.087,65
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	758.133,82	933.819,34	976.600,00	-42.780,66
21. = ordentliches Ergebnis	-462.366,47	-619.853,60	-699.000,00	79.146,40
22. + außerordentliche Erträge	3.583,15	0,00	0,00	0,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis	3.582,15	0,00	0,00	0,00
25. = Jahresergebnis	-458.784,32	-619.853,60	-699.000,00	79.146,40
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.863,00	4.330,47	2.800,00	1.530,47
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.863,00	-4.330,47	-2.800,00	-1.530,47
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-460.647,32	-624.184,07	-701.800,00	77.615,93

*** Ende der Liste "A. Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalte

0 Samtgemeindebürgermeister

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	990,00	-1.123,44	2.113,44
5. + privatrechtliche Entgelte	4.541,03	3.717,85	4.700,00	-982,15
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.902,27	0,00	0,00	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.443,30	4.707,85	3.576,56	1.131,29
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	14.476,32	21.540,06	20.200,00	1.340,06
15. - Transferauszahlungen	510,00	450,00	600,00	-150,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	35.217,66	24.476,04	37.100,00	-12.623,96
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.203,98	46.466,10	57.900,00	-11.433,90
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.760,68	-41.758,25	-54.323,44	12.565,19
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	900.439,34	1.070.300,00	-169.860,66
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	202.770,00	0,00	202.770,00
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	147.700,00	-147.700,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.103.209,34	1.218.000,00	-114.790,66
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	266.035,89	8.166,38	15.000,00	-6.833,62
26. - Baumaßnahmen	769.476,30	463.668,64	760.523,70	-296.855,06
29. - Aktivierbare Zuwendungen	15.694,42	14.061,68	102.305,58	-88.243,90
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.051.206,61	485.896,70	877.829,28	-391.932,58
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.051.206,61	617.312,64	340.170,72	277.141,92
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.091.967,29	575.554,39	285.847,28	289.707,11



B. Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 37
Datum: 08.04.2020
Uhrzeit: 15:25:24

Teilhaushalte

1 Stabsstellen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	3.271,32	3.272,16	3.500,00	-227,84
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	901,07	312,50	6.000,00	-5.687,50
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	675,76	807,62	700,00	107,62
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.848,15	4.392,28	10.200,00	-5.807,72
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.848,15	-4.392,28	-10.200,00	5.807,72
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-4.848,15	-4.392,28	-10.200,00	5.807,72



Teilhaushalte

2 Haupt-, Bauabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.666,92	8.237,33	18.152,90	-9.915,57
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	14.462,42	15.256,54	14.500,00	756,54
5. + privatrechtliche Entgelte	31.169,07	40.402,98	32.600,00	7.802,98
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.049,38	216.283,77	180.500,00	35.783,77
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	935,00	935,00	900,00	35,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.753,89	22.528,56	1.000,00	21.528,56
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.036,68	303.644,18	247.652,90	55.991,28
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	1.243.620,95	1.277.450,52	1.317.100,00	-39.649,48
12. - Auszahlungen für Versorgung	18.633,84	19.471,11	18.500,00	971,11
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	224.224,98	239.186,44	370.458,50	-131.272,06
15. - Transferauszahlungen	6.347,66	13.307,51	6.400,00	6.907,51
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	164.660,97	180.733,79	158.400,00	22.333,79
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.657.488,40	1.730.149,37	1.870.858,50	-140.709,13
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.406.451,72	-1.426.505,19	-1.623.205,60	196.700,41
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	388,08	240.003,07	190.000,00	50.003,07
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	388,08	240.003,07	190.000,00	50.003,07
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
26. - Baumaßnahmen	4.686,00	324.214,95	401.901,65	-77.686,70
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42.840,51	58.854,49	49.300,00	9.554,49
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.597,74	5.873,24	4.200,00	1.673,24
29. - Aktivierbare Zuwendungen	11.263,35	37.770,00	0,00	37.770,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.387,60	426.712,68	455.401,65	-28.688,97
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-62.999,52	-186.709,61	-265.401,65	78.692,04
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.469.451,24	-1.613.214,80	-1.888.607,25	275.392,45



Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.319.387,65	6.845.188,13	6.709.800,00	135.388,13
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	94.900,89	35.154,46	89.400,00	-54.245,54
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	2.154,00	9.211,96	0,00	9.211,96
5. + privatrechtliche Entgelte	21.633,41	25.207,00	19.500,00	5.707,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.433,99	152.379,44	146.600,00	5.779,44
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	707,31	0,00	300,00	-300,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	177,79	104,21	100,00	4,21
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.612.395,04	7.067.245,20	6.965.700,00	101.545,20
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	1.020.514,63	1.046.941,12	1.081.900,00	-34.958,88
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	606.955,62	650.975,53	691.800,00	-40.824,47
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	80.364,62	77.589,08	129.100,00	-51.510,92
15. - Transferauszahlungen	2.152.087,61	2.004.939,51	2.128.400,00	-123.460,49
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	162.678,61	143.844,33	179.256,54	-35.412,21
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.022.601,09	3.924.289,57	4.210.456,54	-286.166,97
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.589.793,95	3.142.955,63	2.755.243,46	387.712,17
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
26. - Baumaßnahmen	2.724,25	86.757,98	170.500,00	-83.742,02
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	218.534,02	65.674,79	9.100,00	56.574,79
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	400,26	-241,85	500,00	-741,85
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	221.658,53	152.190,92	180.100,00	-27.909,08
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-216.658,53	-152.190,92	-180.100,00	27.909,08
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.373.135,42	2.990.764,71	2.575.143,46	415.621,25
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	460.000,00	134.200,00	1.994.300,00	-1.860.100,00
35. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	451.329,87	447.524,84	527.500,00	-79.975,16
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.670,13	-313.324,84	1.466.800,00	-1.780.124,84
37. = Finanzmittelveränderung	2.381.805,55	2.677.439,87	4.041.943,46	-1.364.503,59



Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.000,00	45.051,85	33.000,00	12.051,85
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	884,78	830,92	0,00	830,92
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	80.224,23	85.974,45	80.400,00	5.574,45
5. + privatrechtliche Entgelte	20.736,66	24.038,87	20.300,00	3.738,87
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.956,00	139.675,01	133.000,00	6.675,01
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	50,00	0,00	50,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.449,10	263,00	300,00	-37,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.250,77	295.884,10	267.000,00	28.884,10
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	390.600,36	441.594,78	464.600,00	-23.005,22
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	125.437,76	230.334,55	264.400,00	-34.065,45
15. - Transferauszahlungen	8.934,20	8.573,80	28.000,00	-19.426,20
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	86.186,97	91.335,38	97.100,00	-5.764,62
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	611.159,29	771.838,51	854.100,00	-82.261,49
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-329.908,52	-475.954,41	-587.100,00	111.145,59
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	34.379,72	3.700,00	3.400,00	300,00
21. + Veräußerung von Sachvermögen	1.900,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.279,72	3.700,00	3.400,00	300,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
26. - Baumaßnahmen	0,00	2.571,30	0,00	2.571,30
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	396.711,46	17.936,59	23.000,00	-5.063,41
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	396.711,46	20.507,89	23.000,00	-2.492,11
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-360.431,74	-16.807,89	-19.600,00	2.792,11
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-690.340,26	-492.762,30	-606.700,00	113.937,70

*** Ende der Liste "B. Teilfinanzrechnung" ***



Bilanz 2015

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 41

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 15:25:24

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2014	2015
1		EUR	EUR
		2	3
1	Immaterielles Vermögen	864.142,22	884.274,36
1.2	Lizenzen	12.040,29	5.872,84
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	852.101,93	878.401,52
2	Sachvermögen	19.979.804,57	20.227.124,12
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	310.339,47	374.365,50
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.667.257,32	16.351.529,84
2.3	Infrastrukturvermögen	466.516,85	1.535.520,48
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	23.553,75	24.707,77
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	905.104,48	813.594,23
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	767.111,89	785.517,40
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	839.920,81	341.888,90
3	Finanzvermögen	89.234,46	84.514,32
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	6.739,22	2.883,70
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	438,61	407,69
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	31.613,82	25.148,73
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	50.442,81	56.074,20
4	Liquide Mittel	1.397.585,71	2.767.003,65
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	40.647,92	57.917,81
	Bilanzsumme AKTIVA	22.371.414,88	24.020.834,26



Bilanz 2015

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 42

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 15:25:24

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2014	2015
		EUR	EUR
1		2	3
1	Nettoposition	11.709.752,25	13.371.557,69
1.1	Basis-Reinvermögen	7.647.680,14	7.652.428,04
1.1.1	Reinvermögen	7.647.680,14	7.652.428,04
1.3	Jahresergebnis	766.251,13	1.451.380,56
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	664.877,76	766.251,13
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	101.373,37	685.129,43
	- ordentliches Ergebnis	88.345,15	541.962,35
	- außerordentliches Ergebnis	13.028,22	143.167,08
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 69.359 Euro)		
1.4	Sonderposten	3.295.820,98	4.267.749,09
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.295.820,98	4.083.664,03
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	184.085,06
2	Schulden	6.733.972,78	6.600.050,62
2.1	Geldschulden	6.678.839,18	6.573.769,38
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.006.410,50	4.693.025,26
2.1.3	Liquiditätskredite	1.672.428,68	1.880.744,12
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-557,51	-1.854,32
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	55.691,11	28.135,56
2.5.1	Durchlaufende Posten	8.243,09	31.960,08
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	8.243,09	31.960,08
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	47.448,02	-3.824,52
3	Rückstellungen	3.927.339,85	4.049.225,95
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.260.032,00	3.284.834,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	486.707,85	458.887,95
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	39.000,00	25.704,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	7.800,00
3.8	Andere Rückstellungen	141.600,00	272.000,00
4	Passive Rechnungsabgrenzung	350,00	0,00
	Bilanzsumme PASSIVA	22.371.414,88	24.020.834,26

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste: 802.292 Euro
2. Bürgschaften: 0 Euro
3. Gewährleistungsverträge: 0 Euro
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0 Euro
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0 Euro
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0 Euro

*** Ende der Liste "Bilanz" ***



Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2015

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 43

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 15:25:24

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege	352,90	0,00	352,90
42400	Hallenbad Hambergen	69.005,60	0,00	69.005,60
Summe		69.358,50	0,00	69.358,50

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
11106	Innere Verwaltung	30.000,00	0,00	30.000,00
21103	Grundschule Axstedt	64.772,54	0,00	64.772,54
21800	Gesamtschule am Wällenberg	33.918,35	0,00	33.918,35
54100	Straßen, Wege, Plätze	93.031,70	0,00	93.031,70
57100	Wirtschaftsförderung	580.569,56	0,00	580.569,56
Summe		802.292,15	0,00	802.292,15

*** Ende der Liste "Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen" ***



Forderungsübersicht 2015

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 44
Datum: 08.04.2020
Uhrzeit: 15:25:24

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2015	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2014	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.883,70	2.883,70	0,00	0,00	6.739,22	-3.855,52
2. Forderungen aus Transferleistungen	407,69	407,69	0,00	0,00	438,61	-30,92
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	25.148,73	25.148,73	0,00	0,00	31.613,82	-6.465,09
Summe	28.440,12	28.440,12	0,00	0,00	38.791,65	-10.351,53

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2015	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2014	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	6.573.769,38	2.760.596,73	1.565.956,85	2.247.215,80	6.678.839,18	-105.069,80
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.693.025,26	879.852,61	1.565.956,85	2.247.215,80	5.006.410,50	-313.385,24
1.3 Liquiditätskredite	1.880.744,12	1.880.744,12	0,00	0,00	1.672.428,68	208.315,44
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.854,32	-1.854,32	0,00	0,00	-557,51	-1.296,81
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	28.135,56	28.135,56	0,00	0,00	55.691,11	-27.555,55
Summe	6.600.050,62	2.786.877,97	1.565.956,85	2.247.215,80	6.733.972,78	-133.922,16

*** Ende der Liste "Schuldenübersicht" ***

Rückstellungsübersicht 2015

Samtgemeinde Hambergen

Bilanzposten		Grund	Stand	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand	davon mit Restlaufzeit		
3	28	Rückstellungen	31.12. H.-Jahr	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	31.12. Vorjahr	bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
3.1	281	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen								
	2811	Pensionsrückstellungen	2.930.680,00	99.766,00	-	88.384,00	2.919.298,00			
	2812	Beihilferückstellungen	354.154,00	13.420,00	-		340.734,00			
3.2	282	Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen								
	2821	Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	81.037,75	-	-	4.931,40	85.969,15			
	2822	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	198.707,24	37.087,45	-		161.619,79			
	2823	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	147.142,54	-	-	61.606,91	208.749,45			
	2824	Sonstige Rückstellungen für leistungsorientierte Entgelte (LOB)	32.000,42	1.630,96	-	-	30.369,46			
3.3	283	Instandhaltungsrückstellungen								
	2831	Instandhaltungsrückstellungen								
3.4	284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
	2841	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
3.5	285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
	2851	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
3.6	286	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen								
	2861	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	25.704,00	25.704,00	39.000,00	-	39.000,00			
	2862	Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse								
3.7	287	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen								
	2871	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen	7.800,00	7.800,00	-	-	-			
3.8	289	Andere Rückstellungen	272.000,00	130.400,00	-	-	141.600,00			
	2891	Andere Rückstellungen								
		11108.4431 Prüfungsgebühren	96.000,00	23.000,00	-	-	73.000,00			
		21800.4312 Zuweisungen an Gemeinden	56.900,00	32.900,00	-	-	24.000,00			
		36205.4312 Zuweisung Gem. Hambergen Jugendarbeit	36.000,00	18.000,00	-	-	18.000,00			
	2891500	Linksabbiegespur B74 Gewerbegebiet	48.200,00	48.200,00	-	-	-			
	2891501	Betriebskosten Kindertagesstätten	34.900,00	8.300,00	-	-	26.600,00			
		Summen	4.049.225,95	446.208,41	39.000,00	154.922,31	4.068.939,85			



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 08.04.2020 / 15:40:24
 erstellt von: Marco Ehrichs
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen
 Haushaltsjahr: 2015

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0025000 - DV-Software	76.074,70	0,00	0,00	0,00	76.074,70	64.034,41	6.167,45	0,00	0,00	70.201,86	5.872,84	12.040,29
0040000 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	154.422,18	51.831,68	0,00	0,00	206.253,86	63.037,39	25.532,09	0,00	0,00	88.569,48	117.684,38	91.384,79
0042000 - Kreisschulbaukasse (Anteil am Gesamtvermögen)	760.717,14	0,00	0,00	0,00	760.717,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	760.717,14	760.717,14
0130000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten	23.214,08	0,00	0,00	0,00	23.214,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.214,08	23.214,08
0190000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke	81.904,20	29,99	0,00	11.174,01	93.108,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.108,20	81.904,20
0190010 - Gewerbegrundstücke	205.221,19	171.451,66	68.669,60	-49.960,03	258.043,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.043,22	205.221,19
0211000 - Grund und Boden bei Wohnbauten	66.162,74	0,00	0,00	0,00	66.162,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.162,74	66.162,74
0212000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	200.309,05	0,00	0,00	0,00	200.309,05	80.119,49	4.059,84	0,00	0,00	84.179,33	116.129,72	120.189,56
0231000 - Grund und Boden mit Schulen	748.816,25	0,00	0,00	0,00	748.816,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	748.816,25	748.816,25
0232000 - Gebäude, Aufbauten bei Schulen	13.697.556,68	1.785,00	0,00	80.831,97	13.780.173,65	3.002.911,67	288.479,56	0,00	0,00	3.291.391,23	10.488.782,42	10.694.645,01
0242000 - Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit-, Gartenanlagen	3.073.813,58	0,00	0,00	0,00	3.073.813,58	607.416,52	58.417,91	0,00	0,00	665.834,43	2.407.979,15	2.466.397,06
0251000 - Grund und Boden für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	230.896,99	4.687,50	0,00	0,00	235.584,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	235.584,49	230.896,99
0252000 - Gebäude und Aufbauten für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	1.457.206,64	0,00	0,00	0,00	1.457.206,64	317.291,43	32.894,30	0,00	0,00	350.185,73	1.107.020,91	1.139.915,21

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 08.04.2020 / 15:40:25
 erstellt von: Marco Ehrichs
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen
 Haushaltsjahr: 2015

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0291000 - Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	122.239,67	0,00	0,00	0,00	122.239,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.239,67	122.239,67
0292000 - Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.669.067,58	0,00	0,00	0,00	1.669.067,58	591.072,75	19.180,34	0,00	0,00	610.253,09	1.058.814,49	1.077.994,83
0310000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	48.894,27	0,00	0,00	27.091,90	75.986,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.986,17	48.894,27
0341000 - Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	11.694,12	11.694,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.694,12	0,00
0342000 - Gebäude und Aufbauten für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	167.772,53	391.216,63	223.444,10	0,00	3.078,43	-233,02	0,00	2.845,41	220.598,69	0,00
0350000 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	1.014.646,12	0,00	0,00	875.628,39	1.890.274,51	615.297,62	64.728,93	0,00	0,00	680.026,55	1.210.247,96	399.348,50
0390000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	30.536,38	0,00	0,00	0,00	30.536,38	12.262,30	1.280,54	0,00	0,00	13.542,84	16.993,54	18.274,08
0410000 - Bauten auf fremden Grund und Boden	32.752,83	2.993,59	0,00	0,00	35.746,42	9.199,08	1.839,57	0,00	0,00	11.038,65	24.707,77	23.553,75
0610000 - Fahrzeuge	1.919.900,24	1.850,10	0,00	0,00	1.921.750,34	1.036.519,41	93.963,51	0,00	0,00	1.130.482,92	791.267,42	883.380,83
0620000 - Maschinen und technische Anlagen	77.991,28	5.975,01	0,00	0,00	83.966,29	56.267,63	5.371,85	0,00	0,00	61.639,48	22.326,81	21.723,65
0710000 - Betriebsvorrichtungen	446.764,27	6.108,93	0,00	0,00	452.873,20	198.823,48	23.197,13	0,00	0,00	222.020,61	230.852,59	247.940,79
0720000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	769.708,50	59.035,70	0,00	5.471,40	834.215,60	390.500,90	54.403,07	0,00	0,00	444.903,97	389.311,63	379.207,60



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 08.04.2020 / 15:40:25
 erstellt von: Marco Ehrichs
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen
 Haushaltsjahr: 2015

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0750000 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0752010 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	62.854,70	0,00	0,00	0,00	62.854,70	62.837,70	0,00	0,00	0,00	62.837,70	17,00	17,00
0752011 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	47.648,03	0,00	0,00	0,00	47.648,03	38.118,48	9.517,55	0,00	0,00	47.636,03	12,00	9.529,55
0752012 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	101.014,06	0,00	0,00	0,00	101.014,06	60.608,45	20.202,82	0,00	0,00	80.811,27	20.202,79	40.405,61
0752013 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	56.753,91	0,00	0,00	0,00	56.753,91	22.701,57	11.350,81	0,00	0,00	34.052,38	22.701,53	34.052,34
0752014 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	69.894,82	0,00	0,00	0,00	69.894,82	13.978,96	13.978,99	0,00	0,00	27.957,95	41.936,87	55.915,86
0752015 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	85.767,89	0,00	13.168,38	98.936,27	0,00	18.454,28	0,00	0,00	18.454,28	80.481,99	0,00
0753011 - Sammelposten aus geschenktem Vermögen	215,73	0,00	0,00	0,00	215,73	172,59	42,14	0,00	0,00	214,73	1,00	43,14



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 08.04.2020 / 15:40:26
 erstellt von: Marco Ehrichs
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen
 Haushaltsjahr: 2015

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0910000 - Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	16.689,55	0,00	0,00	-16.689,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.689,55
0960000 - Anlagen im Bau	18.349,69	324.214,95	0,00	-1.950,23	340.614,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	340.614,41	18.349,69
0961000 - Anlagen im Bau - Hochbau	0,00	82.106,46	0,00	-80.831,97	1.274,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.274,49	0,00
0962000 - Anlagen im Bau - Tiefbau	804.881,57	461.963,45	0,00	-1.266.845,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	804.881,57
1661100 - Zuführung Versorgungsrücklage aktive Bedienstete	0,00	22.080,38	174,57	0,00	21.905,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.905,81	0,00
1661200 - Zuführung Versorgungsrücklage Versorgungsempfänger	0,00	34.168,39	0,00	0,00	34.168,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.168,39	0,00
2001001 - Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	-53.402,11	0,00	0,00	0,00	-53.402,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-53.402,11	-53.402,11
2111000 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen	-5.179.933,69	-56.034,06	0,00	-900.439,34	-6.136.407,09	-2.113.724,79	-153.428,65	0,00	0,00	-2.267.153,44	-3.869.253,65	-3.066.208,90
2111080 - Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen	-21.178,63	0,00	0,00	0,00	-21.178,63	-5.444,75	-6.299,05	0,00	0,00	-11.743,80	-9.434,83	-15.733,88
2111100 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Land	-195.966,62	0,00	0,00	-8.611,94	-204.578,56	-61.353,58	-9.297,72	0,00	0,00	-70.651,30	-133.927,26	-134.613,04
2111200 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Gemeinden	-121.543,41	0,00	0,00	0,00	-121.543,41	-85.226,85	-1.068,11	0,00	0,00	-86.294,96	-35.248,45	-36.316,56
2111300 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Zweckverbände und dergl.	-32.498,64	0,00	0,00	0,00	-32.498,64	-10.414,28	-1.457,93	0,00	0,00	-11.872,21	-20.626,43	-22.084,36

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 08.04.2020 / 15:40:26
erstellt von: Marco Ehrichs
erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen
Haushaltsjahr: 2015

Seite: 51

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2111800 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Übrige Bereiche	-18.687,63	0,00	0,00	0,00	-18.687,63	-16.374,58	-183,51	0,00	0,00	-16.558,09	-2.129,54	-2.313,05
2112000 - Sonderposten für Sammelposten	-32.040,48	-1.369,04	0,00	0,00	-33.409,52	-14.089,29	-6.676,36	0,00	0,00	-20.765,65	-12.643,87	-17.951,19
2112800 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen für SoPo, Übrige Bereiche	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	-400,00	-200,00	0,00	0,00	-600,00	-400,00	-600,00
2150000 - Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	-1.093.136,34	0,00	909.051,28	-184.085,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-184.085,06	0,00
Gesamt	22.430.867,41	165.511,24	236.616,70	0,00	22.359.761,95	4.936.143,71	577.529,78	-233,02	0,00	5.513.440,47	16.846.321,48	17.494.723,70